

Sir Julius Benedict

Wie die Sanduhr rinnt das Leben

("Hope")

Textbearbeitung: Felix Zeller
nach einem Gedicht von Maria Gorges

Andante non troppo

Grave

Wie die Sand - uhr rinnt das Le - ben, je - den Tag an

6
8
uns vor - bei, Gott hat uns die Zeit ge - ge - ben, wie sie uns be - mes - sen sei,

11
8
cresc.
Gott hat uns die Zeit ge - ge - ben, wie sie uns be - mes - sen sei. In der Ju - gend

16
8
ist ge - fül - let, un - ser Mass ist o - ben an



19

und dem Blick ist meist ver - hül - let, wel - che Men - ge

22

schon zer-rann. Ja, dem Blick ist meist ver - hül - let, wel - che

pp

26

rall.

Men - ge schon ze

musicalion
klicken für mehr

31

Wer schaut in des Le-bens Blü - te, nach dem Stun - den - glas der Zeit,

36

p

weil man sich mit Ar - beit müh-te und ge - fan - gen ist im Heut', weil man sich mit

cresc.

41 *rallentando molto*

Ar - beit mäh - te und ge - fan - gen ist im Heut'. Wird es A - bend,

45

geht's zur Nei - ge, Zeit ent - eilt, sie flieht da hin — ,

48

man be - sinnt noch sei im

musicalion
klicken für mehr

51

Gla - se drin, man be - sinnt sich, was noch blei - be, was noch

55 *rallentando*

sei im Gla - se drin.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Wie die Sanduhr rinnt das Leben](#)

Komponist: [Julius Benedict](#)

Epoche: Romantik

Thema: Bibel, Glaube

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Bass+Orgel

Instrumentierung: Gesang Solo>Bass(1),Orgel = Org(1)